

Auszug aus der Niederschrift über die 12. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 23.09.2010

8.4 Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2011 - 2013

Sammelumdruck vom 02.09.2010 (3451/2010)

Frau Dr. Reimers bittet die Verwaltung darauf zu achten, dass für den Fall, dass doch andere Veranstaltungen an der Rheinpromenade statt finden, diese nur nördlich der Hohenzollernbrücke statt finden.

Herr Deutsch bittet darauf zu achten, dass Stadtteil-Feste auch im jeweiligen Stadtteil stattfinden.

Beschluss:

1. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales nimmt die Erfahrungen der Anliegerinnen und Anlieger, der Verbände sowie der Veranstalter zu dem „Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2008 - 2010 (Anlage 1.1 – 1.4) zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales beschließt die als Anlage 2 beigefügte modifizierte Fassung des „Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt“ für den Zeitraum 2011 – 2013.

Die Bezirksvertretung fasst darüber hinaus, unabhängig vom Platzkonzept, folgenden Beschluss:

Bei Veranstaltungen auf öffentlichen Plätzen und öffentlichem Straßenland hat die Verwaltung auf Folgendes zu achten: - die Rheinuferpromenade ist für Radfahrer und Fußgänger freizuhalten - die bisher dort auf städtischem Gelände statt gefundenen Antik-, Trödel- und Büchermärkte werden auf den Tiefkai nördlich der Hohenzollernbrücke verlegt - Stadtteil-Feste mit Anlieger- und Anwohnerbezug zur Altstadt können weiterhin südlich der Deutzer Brücke stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Pro Köln zugestimmt.